

Großprojekt: Sand in Taufers - EM begeistern ein Tal

Die Erfordernisse einer landwirtschaftlich wie auch touristisch geprägten Region unter einen Hut zu bringen, ist das Ahrntal und speziell Sand in Taufers seit langem bemüht. Auf der Suche nach einer Lösung dieser Probleme initiierte eine Gruppe engagierter Personen unserer Gemeinde, vor allem Lehrer der Grund- und Mittelschule sowie einige Verantwortungsträger der Gemeinde und des Kompostplatzes, vor ca. 2 Jahren die Anwendung der Effektiven Mikroorganismen.

Auf der Suche nach einer Lösung dieser Probleme initiierte eine Gruppe engagierter Personen unserer Gemeinde, vor allem Lehrer der Grund- und Mittelschule sowie einige Verantwortungsträger der Gemeinde und des Kompostplatzes vor ca. 2 Jahren die Anwendung der Effektiven Mikroorganismen, kurz EM genannt.

Was ist EM:

EM ist die Bezeichnung für Effektive Mikroorganismen. Es handelt sich dabei um eine Mischung aus nützlichen in der Natur vorkommenden Mikroorganismen, wie z.B. Hefen, Milchsäurekulturen und Photosynthesebakterien, die schon seit Menschengedenken auch in der Lebensmittelverarbeitung eingesetzt werden. EM enthält keine gentechnisch modifizierten oder manipulierten Mikroorganismen. EM Effektive Mikroorganismen erzeugen ein Milieu, das die Existenz von pathogenen Keimen unterdrückt. Die Symbiose aller Mikroorganismen in EM fördert das natürliche Gleichgewicht. Dadurch wird Fäulnis, die Grundlange vieler Schwierigkeiten in Landwirtschaft und Gartenbau, Gemüse-, Obst- und Weinbau sowie der Wasser- und Abwasserwirtschaft nachhaltig verhindert. Die Bildung und Erhaltung gesunder Böden sowie ein optimales Wachstum gesunder Pflanzen wird ermöglicht. Beim Abbau von organischem Material erzeugt EM lebensförderliche Substanzen, wie Vitamine, Enzyme, Aminosäuren und bioaktive Verbindungen. Im Wasser baut EM organisches Material durch fermentative Prozesse schneller ab und unterstützt die Selbstreinigungskraft der Gewässer. Im Spätherbst 2002 und Winter 2003 begann nach Vorträgen in der Schule und im Bürgersaal die praktische Anwendung und Umsetzung der EM Technologie.

EM Aktivitäten:

1. Am Kompostplatz wurden die biogenen Abfälle mit EM besprüht

- der Geruch konnte sehr schnell eingedämmt
- die Verrottung beschleunigt und
- sehr gute Kompostergebnisse erzielt werden

2. Das Engagement einiger Lehrer motivierte eine größere Gruppe von Schülern

- ihren Müttern EM zur Anwendung in Haushalt und Garten schmackhaft zu machen,
- EM-Spiele zu entwickeln,
- ein EM-Kindertheater zu inszenieren, das im November 2004 von der RAI Südtirol gesendet wird einen EM Blumen- und Kräutergarten anzulegen. Dieser wurde mit EM Kompost vorbereitet und laufend mit EM-Wasser gegossen
- Die Jausen- und Obstreste im sogenannten Bokashi Haushaltseimer zu fermentieren, wodurch Fäulnis verhindert und die Verrottung beschleunigt wird.

3. Seit 2003 wird der kommunale Badeteich der Gemeinde im Rahmen eines Projektes mit Effektiven Mikroorganismen beimpft. Auch hier muss das Engagement des für das Schwimmbad Verantwortlichen erwähnt werden.

- Seit Bestehen des Badeteiches waren die Wasserwerte noch nie so gut wie ab der Badesaison 2003
- das Wasser veralgt nicht mehr
- es gibt keine Schmutz- und Schlammablagerungen mehr, wodurch die laufenden Reinigungsarbeiten minimiert werden
- auch die Badegäste sind mit der Wasserqualität sehr zufrieden.

4. Im landwirtschaftlichen Bereich wurde 2003 im Ahrntal eine bäuerliche Biogas-Genossenschaft von 60 Landwirten gegründet, wodurch die Geruchsbeeinträchtigung bei der Gülleausbringung reduziert werden konnte. Bauern dieser Genossenschaft begannen im Frühjahr 2004 einen Versuch, bei dem die Biogasgülle nach dem Fermentationsprozess mit Effektiven Mikroorganismen aktiv versetzt und auf ca. 50 ha Wiesen und Äcker ausgebracht wurde.

Großprojekt: Sand in Taufers - EM begeistern ein Tal

Die „EM-Zentrale“ von Sand in Taufers befindet sich auf unserem kommunalen Kompostplatz, der als Abfall-Bring-System organisiert ist. Hier werden die Effektiven Mikroorganismen aktiviert (EM-Aktiv) und den Hausfrauen und sonstigen Anwendern wie Landwirten und Hoteliers angeboten. Auch das Schwimmbad und die Biogasgülle werden von hier aus mitbetreut. Grundsätzlich kann jeder EM-Aktiv selbst preisgünstig herstellen.

Zusammenfassung:

Als Resümee kann festgehalten werden, dass der Einsatz von Effektiven Mikroorganismen in verschiedenen Bereichen unserer Gemeinde zu sehr positiven Ergebnissen geführt hat.

Umweltrelevante Probleme wie

- der Geruch der Kompostanlage und die Veralgung des Schwimmbades konnten gelöst sowie
- die Verringerung des Einsatzes chemischer Mittel in Haus und Garten erreicht werden

Weiters konnte bei den Schülern

- ein Bewusstsein für die Fermentation biogener Abfälle (Wiederverwertung) geschaffen werden
- die aktive Kreativität in Richtung Natur und Boden geweckt werden
- ganz allgemein das Wissen über Mikroorganismen erhöht werden

**Die EM Technologie hat in unserer Gemeinde einen hohen Bekanntheits- und Anwendungsgrad erreicht.
Unser Ziel ist es, dieses Wissen, unsere Erfahrung und Erfolge mit EM
über die Grenzen unserer Gemeinde hinaus zu verbreiten.**